

Geschäftsbericht 2020

*UNIQA Versicherung AG
Liechtenstein*

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Revisionsstelle

Lagebericht 2020
Finanzplatz Liechtenstein
UNIQA Geschäftsmodell bis 2019
Wirtschaftliches Umfeld, COVID-19 und Geschäftsverlauf 2020
Änderung des Geschäftsmodells und Ausblick

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva
Passiva

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. – 31. Dezember 2020

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anlagespiegel

A. Immaterielle Vermögensgegenstände
B. Sachanlagen
C. Kapitalanlagen

Angaben zu verbundenen Unternehmen

Rückversicherungsvertrag
Grundkapital
Mutterunternehmen
Prämienüberträge

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

Verdiente Prämien für eigene Rechnung
Aufgliederung von Verwaltungs- und Abschlussaufwendungen
Arbeitnehmer
Bezüge des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
Verwendung Bilanzergebnis 2020

UNIQA Versicherung Aktiengesellschaft

Vaduz

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung im Sinne von Art.
196 PGR

An die Generalversammlung der UNIQA Versicherung Aktiengesellschaft, Vaduz

Bericht der Revisionsstelle im Sinn von Art. 196 PGR

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) und den Jahresbericht der UNIQA Versicherung Aktiengesellschaft für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes und Art. 10a Abs. 1 WPRG, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung und der Jahresbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Michael Stämpfli
Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Adrian Oehri
Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer

Zürich, 26. März 2021

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
- Jahresbericht

Lagebericht 2020

Finanzplatz Liechtenstein

Das Fürstentum Liechtenstein gilt als attraktiver Finanzplatz im Herzen Europas und verfügt über eine Reihe spezifischer Standortvorteile. Seit 1995 gehört Liechtenstein dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) an und verfügt im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit über einen direkten Marktzugang in die Länder der Europäischen Union (EU) und dank traditionell enger nachbarschaftlicher Wirtschaftsbeziehungen, einem Zoll- und Währungsabkommen sowie einer Direktversicherungsvereinbarung über einen privilegierten Zugang zum Schweizer Wirtschaftsraum. Auch die Versicherungswirtschaft profitiert von den attraktiven Rahmenbedingungen dieses spezialisierten und international stark vernetzten Finanzplatzes.

36 Versicherungsgesellschaften mit einem Gesamtprämienvolumen von mehr als 5,5 Mrd. CHF haben inzwischen ihren Sitz in Liechtenstein. Zudem zeigt die Ansiedlung eines ersten reinen Digitalversicherers, dass sich der Finanzplatz Liechtenstein auf die digitale Transformation vorbereitet.

Kundenorientierte und innovative Versicherungslösungen, die maßgeschneidert auf die Rechts- und Steuersysteme der Zielmärkte ausgelegt sind, haben in den letzten Jahren wesentlich zum Erfolg und zum Wachstum des Versicherungsstandorts Liechtenstein beigetragen. Zudem sind die gut ausgebildeten Fachkräfte der Versicherungslandschaft ein entscheidender Erfolgsfaktor in einer Wachstumsbranche mit Zukunft.

UNIQA Geschäftsmodell bis 2019

Im Rahmen von „UNIQA 2.0“ wurde UNIQA Versicherung AG (i. w. „UNIQA Liechtenstein“) als zentraler Hub für internationale Beteiligungs- und Industrieversicherungsprogramme etabliert. Von 2014 bis 2019 bot UNIQA Liechtenstein - insbesondere in Zentral- und Osteuropa - maßgeschneiderte Versicherungslösungen über das konzerneigene internationale Netzwerk an.

Risikopolitische Überlegungen haben jedoch Ende 2018 zu der Entscheidung geführt, das bislang betriebene Corporate Business-Geschäftsmodell - bis auf wenige Ausnahmen - in dieser Form nicht weiter zu betreiben. Zudem sollte das Krankenversicherungsgeschäft mit internationalen Organisationen und Unternehmen künftig in Österreich gebündelt werden. Folgerichtig wurde der

Krankenversicherungsbestand in 2019 von der Zweigniederlassung Genf der UNIQA Liechtenstein zur Zweigniederlassung Zürich der UNIQA Österreich Versicherungen AG übertragen. Das Jahr 2019 war für UNIQA Liechtenstein somit einerseits ein Jahr der Konsolidierung, gleichzeitig aber auch der Vorbereitung der strategischen Neuausrichtung im Bereich „Digitalisierung und alternative Geschäftsmodelle“. Nach wie vor und auch zukünftig bietet UNIQA Liechtenstein Speziallösungen für Musikinstrumente und in geringer Anzahl auch Haushaltsversicherungen an.

Wirtschaftliches Umfeld, COVID-19 und Geschäftsverlauf 2020

Die allgemeine Wirtschaftsentwicklung in Europa war im Jahr 2020 allem voran von der COVID-19-Pandemie bzw. den damit verbundenen Restriktionen geprägt. Im Frühjahr führten die stark steigenden COVID-19-Fallzahlen im Euroraum zu teilweise großen Einschränkungen der Geschäftsaktivitäten. Damit einher ging eine beispiellose Rezession, die beinahe alle Wirtschaftsbereiche betraf. Als Folge bracht das BIP im Euroraum in der ersten Jahreshälfte 2020 um kumuliert rund 15 Prozent ein. In Folge der stark gestiegenen Neuinfektionszahlen hat UNIQA sein Krisenmanagement frühzeitig intensiviert und Anfang März einen Notfallplan zur Sicherstellung und Aufrechthaltung des operativen Geschäftsbetriebs im Falle einer weiteren Verschärfung der COVID-19-Krise erstellt. Als Präventionsmaßnahme wurde die Hauptverwaltung in Liechtenstein für drei Monate bis Mitte Juni geschlossen. Die Aufrechthaltung des operativen Geschäftsbetriebs war durch die Umstellung der MitarbeiterInnen auf Homeoffice-Betrieb zu jedem Zeitpunkt sichergestellt. Seit Sommer 2020 gilt neben einem umfangreichen Hygieneschutzkonzept eine freiwillige Homeoffice-Regelung.

Auf den operativen Geschäftsverlauf 2020 hatte die COVID-19-Pandemie nur geringe Auswirkungen. Auf Grund der teilweisen Einschränkungen des Transport- und Fernverkehrs wurden durch den Großkunden ARRIVA einerseits weniger Schäden gemeldet; andererseits führte die Annullierung von Fahrzeugregistrierungen zu leichten Prämienreduktionen in der Sparte Kfz-Haftpflicht. Insgesamt überwog der positive Effekt auf Nettobasis (Prämie minus Schäden).

Die Verwaltungskosten konnten zudem deutlich reduziert werden.

Unabhängig von COVID-19 wurden in 2020 plangemäß weitere Corporate Business-Verträge, die zum alten Geschäftsmodell zugehörig waren, beendet. Dies führte insgesamt zu einer geringfügigen Prämienreduktion auf rund 8,0 Mio. EUR.

Die Combined Ratio brutto verbesserte sich deutlich von 251% im Vorjahr auf 88%. Das Jahresergebnis nach Steuern betrug im Berichtsjahr insgesamt -0,3 Mio. EUR und verbesserte sich somit um 1,5 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr. Das Eigenkapital beträgt insgesamt 12,8 Mio. EUR. Im Geschäftsjahr waren mit Stichtag 31.12.2020 sieben Mitarbeiter beschäftigt.

Änderung des Geschäftsmodells und Ausblick

Im Rahmen des neuen Strategieprogramms „UNIQA 3.0“ soll UNIQA Liechtenstein als zentraler Risikoträger für neue digitale und alternative Geschäftsmodelle etabliert werden. Das Zielbild ist, für diesen Bereich ein „Competence Center“ für grenzüberschreitende Risikoübernahmen innerhalb der EU und der Schweiz zu schaffen, das sich auf die wesentlichen Eckpfeiler der Regulatorik und Administration von Versicherungsbeständen fokussiert. Das Geschäftsjahr 2020 stand daher im Zeichen der Transformation und der Vorbereitung im Hinblick auf das neue Geschäftsmodell.

Die nach wie vor anhaltende Covid-19-Pandemie erhöht die Unschärfe aller Aussagen über die zukünftige Geschäftsentwicklung, da nicht nur alle Prognosen in Bezug auf den weiteren Verlauf der Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, sondern auch die Einschätzung der künftigen Zentralbankpolitik, staatlicher Maßnahmen sowie der Reaktionen auf dem Kapitalmarkt aktuell mit großer Unsicherheit behaftet sind.

UNIQA VERSICHERUNG AG, VADUZ

BILANZ ZUM 31. Dezember 2020

A K T I V A	Gesamt Geschäftsjahr	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Immaterielle Vermögensgegenstände		
I. Sonstige immaterielle Anlagewerte	21.971	0
	21.971	0
B. Kapitalanlagen		
I. Sonstige Kapitalanlagen		
1. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds	4.542.107	3.413.592
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.465.404	2.896.214
	7.007.511	6.309.806
C. Andere Forderungen		
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft		
1. gegen Versicherungsnehmer		
a) gegen andere Versicherungsnehmer	30.763	9.293
2. gegen Versicherungsvermittler		
a) gegen andere Versicherungsvermittler	0	48
	30.763	9.341
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		
1. gegen verbundene Unternehmen	2.920.402	3.652.217
2. gegen andere Schuldner	1.526.247	4.297.336
	4.446.649	7.949.553
III. Sonstige Forderungen		
1. gegen verbundene Unternehmen	3.297	0
2. gegen andere Schuldner	167.364	172.763
	170.661	172.763
	4.648.073	8.131.657
D. Sonstige Vermögensgegenstände		
I. Sachanlagen (ausgenommen Grundstücke und Bauten) und Vorräte	73.471	143.139
II. Laufende Guthaben bei Banken, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	4.852.872	4.613.727
III. Andere Vermögensgegenstände	0	8.979
	4.926.343	4.765.845
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	29.104	6.270
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.960	27.357
	33.064	33.627
	16.636.963	19.240.935

UNIQA VERSICHERUNG AG, VADUZ

BILANZ ZUM 31. Dezember 2020

PASSIVA	Geschäftsjahr	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Eingefordertes Kapital		
Gezeichnetes Kapital	11.783.639	11.783.639
II. Organisationsfonds	1.742.848	1.742.848
III. Gesetzliche Reserve	410.310	410.310
IV. Gewinnvortrag	-795.142	1.022.369
V. Jahresverlust	-331.154	-1.817.511
	12.810.501	13.141.655
B. Versicherungstechnische Rückstellungen		
I. Prämienüberträge		
1. Bruttobetrag	383.538	936.267
2. Davon ab: Anteil der Rückversicherer	-185.428	-535.030
	198.110	401.237
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		
1. Bruttobetrag	14.703.579	27.443.427
2. Davon ab: Anteil der Rückversicherer	-12.965.799	-24.880.847
	1.737.780	2.562.580
III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung		
1. Bruttobetrag	0	178.771
IV. Schwankungsrückstellung	500.000	830.000
	2.435.890	3.972.588
C. Andere Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	104.518	104.017
II. Sonstige Rückstellungen	146.444	265.956
	250.962	369.973
D. Andere Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft		
1. gegenüber anderen Gläubigern	455.732	730.579
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		
1. gegenüber verbundenen Unternehmen	14.393	16.200
2. gegenüber anderen Gläubigern	536.424	841.933
	550.817	858.133
III. Verbindlichkeiten gegenüber Banken		
1. gegenüber anderen Gläubigern	19	101
IV. Sonstige Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Steuern	73.839	62.236
2. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.863	5.175
3. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern	52.340	100.495
	133.042	167.906
	1.139.610	1.756.719
	16.636.963	19.240.935

UNIQA VERSICHERUNG AG, VADUZ

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2020

	Geschäftsjahr	31.12.2019
	EUR	EUR
I. Versicherungstechnische Rechnung		
1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung		
a. Gebuchte Bruttoprämien	7.969.462	8.139.393
b. Abgegebene Rückversicherungsprämien	-6.834.163	-7.024.163
c. Veränderung der Brutto-Prämienüberträge	550.536	1.064.839
d. Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Brutto-Prämienüberträgen	-349.606	-799.983
	1.336.229	1.380.086
2. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung	3.946	34.602
3. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		
a. Zahlungen für Versicherungsfälle		
aa) Bruttobetrag	-15.823.939	-32.160.338
bb) Anteil der Rückversicherer	14.522.281	30.651.426
	-1.301.658	-1.508.912
b. Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		
aa) Bruttobetrag	11.726.644	13.452.296
bb) Anteil der Rückversicherer	-11.742.335	-12.753.445
	-15.691	698.851
	-1.317.349	-810.061
4. Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung für eigene Rechnung	3.870	-14.035
5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung		
a. Abschlussaufwendungen	-1.456.118	-1.758.015
b. Verwaltungsaufwendungen	-1.955.793	-2.629.665
c. Erhaltene Provisionen und Gewinnanteile aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	1.960.681	1.986.995
	-1.451.230	-2.400.685
6. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-4.618	-7.662
7. Veränderung der Schwankungsrückstellung und der Schwankungsreserven	330.000	-140.000
8. Versicherungstechnisches Ergebnis	-1.099.152	-1.957.755

UNIQA VERSICHERUNG AG, VADUZ

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2020

	Geschäftsjahr	31.12.2019
	EUR	EUR
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung		
1. Erträge aus Kapitalanlagen		
a. Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen	41.675	34.194
b. Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	124.459	21.648
	166.134	55.842
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen		
a. Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen	-34.271	-24.799
b. Abschreibungen auf Kapitalanlagen	0	0
	-37.675	-24.799
3. Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	693.699	124.502
4. Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-52.462	-11.989
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-329.454	-1.814.199
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.701	-1.621
7. Sonstige Steuern	0	-1.691
8. Jahresverlust	-331.154	-1.817.511

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aufgrund der Tatsache, dass der grösste Teil der Geschäftstätigkeit der UNIQA Versicherung AG in der Währung Euro stattfindet, hatte sich die Gesellschaft entschlossen, ihre Bücher in Funktionalwährung Euro zu führen.

Allgemeine Rechnungslegungs-Grundsätze

Die Jahresrechnung basiert auf den Grundsätzen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) sowie auf dem Gesetz betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz; VersAG) und der dazu erlassenen Verordnung (Versicherungsaufsichtsverordnung; VersAV) in den jeweils gültigen Fassungen.

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit wurde beibehalten.

Fremdwährungsumrechnung

Während des Jahres werden Geschäftsfälle in fremder Währung zum Zahlungskurs bzw. zum Devisenmittelkurs zum Zeitpunkt des Belegdatums in EUR umgerechnet. Auf fremde Währung lautende Posten des Jahresabschlusses werden mit dem Jahresendkurs bewertet.

Währung	2020	2019
BRL	6,3446	4.51230
CHF	1,0802	1.08540
GBP	0,8990	0.85080
HUF	363,8900	330.5300
HRK	7,5519	7.43950
INR	89,6605	80.18700
SEK	10,0343	10.44680
UAH	34,6022	26.67960
USD	1,2271	1.12340

Aktiva

Kapitalanlagen

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sind weiterhin nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Die Bewertung erfolgt mit dem Durchschnittswert des letzten Monats vor dem Bilanzstichtag.

Die festverzinslichen Wertpapiere werden nach der exponentiellen Amortisationsmethode auf Basis der Fortschreibungsrendite berechnet. Die Fortschreibungsrendite wird vom Vermögensverwaltungssystem SimCorp systemmässig auf Basis der Parameter Laufzeit, Zinssatz und Anschaffungskosten ermittelt.

Bei ausschüttenden Rentenfonds wurden im Geschäftsjahr anfallende ausschüttungspflichtige Erträge gleichzeitig mit ihrem Anfall im Fonds in der Gesellschaft durchgebucht, um ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Dadurch verminderten sich diese Erträge um Tsd. EUR 4.1 (Vorjahr: Tsd. EUR 18.5).

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten aktiviert und zu den steuerlich zulässigen Sätzen vom Anschaffungswert abgeschrieben (lineare Abschreibung).

Immaterielle Anlagen werden zu den Anschaffungskosten aktiviert und zu den steuerlich zulässigen Sätzen vom Anschaffungswert abgeschrieben (lineare Abschreibung).

Passiva

Die versicherungstechnischen Rückstellungen sind nach den Vorschriften und den versicherungsmathematischen Grundlagen entsprechend des Art. 25 ff der Verordnung zum Gesetz betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen, berechnet.

Bei der Bildung der versicherungstechnischen Rückstellungen steht der Grundsatz der kaufmännischen Vorsicht im Vordergrund.

Der Wertansatz der übrigen Rückstellungen orientiert sich am voraussichtlichen Bedarf.

Anlagespiegel

A. Immaterielle Vermögensgegenstände

	Anschaffungskosten				Abschreibungen			Restbuchwert	
	01.01.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	01.01.2020	Zugänge	Abgänge	01.01.2020	31.12.2020
I. Aufwendungen für den Erwerb eines Versicherungsbestands	421.743,18	0,00	0,00	421.743,18	421.743,18	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	3.819,25	21.970,80	0,00	25.790,05	3.819,25	0,00	0,00	0,00	21.970,80
Total immaterielle Vermögensgegenstände	425.562,43	21.970,80	0,00	447.533,23	425.562,43	0,00	0,00	0,00	21.970,80

Die Bestandsverwaltungssoftware INAS wurde in 2015 wegen nicht mehr vorhandener Werthaltigkeit vorzeitig abgeschrieben.

Im zweiten Halbjahr 2005 wurde von der Mannheimer Versicherungs AG (Schweiz) ein Versicherungssportefeuille Kunst- und Musikversicherung in der Höhe von CHF 507.104,00 übernommen und aktiviert.

Die Abschreibung dieses Versicherungsbestands erfolgte über 10 Jahre. In 2015 erfolgte die letzte planmässige Abschreibung.

C. Kapitalanlagen

	Bilanzwerte Vorjahr	Abgänge aus Übertrag	Zugänge	Abgänge	Zu- und Ab- schreibungen	Bilanzwerte Geschäftsjahr	Marktwerte Geschäftsjahr
I. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	3.413.591,74	0,00	3.272.071,78	-2.143.556,04	0,00	4.542.107,48	4.910.647,82
II. Schuldverschreibungen und andere fest- verzinsliche Wertpapiere	2.896.213,72	0,00	1.076.370,00	-1.499.482,00	-7.697,36	2.465.404,36	2.648.392,70
Total Sonstige Kapitalanlagen	6.309.805,46	0,00	4.348.441,78	-3.643.038,04	-7.697,36	7.007.511,84	7.559.040,52

Die Marktwerte der sonstigen Kapitalanlagen wurden zu Markt- oder Börsenwerten angesetzt.

Angaben zu verbundenen Unternehmen

	Verbundene Unternehmen	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	2.920.402,45	3.652.217,11
Sonstige Forderungen	3.297,43	0,00
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	14.392,94	16.199,67
Sonstige Verbindlichkeiten	6.862,69	5.174,69

Es besteht ein Rückversicherungsvertrag mit:

UNIQA Re AG, Zürich

UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien

Grundkapital

Per 19.6.17 fand eine Kapitalerhöhung von Tsd. CHF 6.400 statt. Das Grundkapital ist eingeteilt in 134.892 (Vorjahr: 134.892) auf den Namen lautenden Aktien im Nominalwert von je CHF 100.-- und ist voll einbezahlt.

Mutterunternehmen

Die Gesellschaft gehört zur UNIQA International AG (früher: UNIQA International Versicherungs-Holding GmbH), Wien, Registernummer RN 180177t. Durch die rückwirkend per 31.12.19 stattgefundene Verschmelzung der UNIQA International AG mit der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, ist das direkte Mutterunternehmen jetzt die UNIQA Österreich Versicherungen AG. Die Gesellschaft wird ausschließlich in den konsolidierten Abschluss der UNIQA Insurance Group AG, Untere Donaustraße 21, 1029 Wien, die den Konzernabschluss für den weitesten Kreis der Unternehmen aufstellt, einbezogen. Der Konzernabschluss ist im Internet abrufbar: <https://www.uniqagroup.com/gruppe/versicherung/investor-relations/publikationen/berichte/2020/2020.de.html>

Prämienüberträge

Die Prämienüberträge in der Schaden- und Unfallversicherung werden im wesentlichen zeitanteilig berechnet.

Die vom Bruttobetrag der Prämienüberträge in Abzug gebrachten Abschlussaufwendungen betragen Tsd. EUR 26 (Vorjahr: Tsd. EUR 22).

Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung

Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	Gesamtrechnung				
Schaden- und Unfallversicherung	Gebuchte Prämien Liechtenstein Tsd. EUR	Gebuchte Prämien Übrige Tsd. EUR	Verdiente Prämien Tsd. EUR	Aufwendungen f. Versicherungsfälle Tsd. EUR	Rückversicherungssaldo Tsd. EUR
Direktes Geschäft					
Unfall- und Krankenversicherung	0	9	9	0	4
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	0	314	311	107	18
Versicherung gegen Feuer- und andere Sachschäden	164	35	197	1	67
Haftpflichtversicherung	0	23	26	-70	84
Rechtsschutzversicherung	0	0	0	0	0
Sonstige Versicherungen	0	0	0	0	0
	164	381	543	38	174
(Vorjahr)	153	389	549	72	201
Indirektes Geschäft					
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	0	17	17	-1	-2
Sonstige indirekte Versicherungen	0	6.983	7.960	4.060	2.294
	0	7.000	7.977	4.059	2.292
(Vorjahr)	0	7.598	8.655	18.636	-12.341
Gesamtsumme	164	7.381	8.520	4.097	2.465
(Vorjahr)	153	7.987	9.204	18.708	-12.140

Von den in Rückdeckung übernommenen Prämien wurden Tsd. EUR -29 um ein Jahr und Tsd. EUR 254 um mehr als ein Jahr zeitversetzt in die Erfolgsrechnung aufgenommen.

Der Rückversicherungssaldo beträgt Tsd. EUR 2.465 zu unseren Lasten (Vorjahr: Tsd. EUR 12.140 zu unseren Gunsten).

	Gesamtrechnung Verrechnete Prämien nach Länder					
	2 0 2 0			2 0 1 9		
Schaden- und Unfallversicherung	Gebuchte Prämien Liechtenstein Tsd. EUR	Gebuchte Prämien EWR Tsd. EUR	Gebuchte Prämien Übrige Tsd. EUR	Gebuchte Prämien Liechtenstein Tsd. EUR	Gebuchte Prämien EWR Tsd. EUR	Gebuchte Prämien Übrige Tsd. EUR
Direktes Geschäft						
Unfall- und Krankenversicherung	0	2	7	0	2	7
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	0	1	313	0	0	302
Versicherung gegen Feuer- und andere Sachschäden	164	13	22	152	7	45
Haftpflichtversicherung	0	0	23	0	0	26
Rechtsschutzversicherung	0	0	0	0	0	0
	164	16	365	153	9	380
Indirektes Geschäft						
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	0	17	0	0	36	0
Sonstige indirekte Versicherungen	0	6.469	513	0	7.142	420
	0	6.486	513	0	7.178	420
Gesamtsumme	164	6.502	879	153	7.187	799

Aufgliederung von Verwaltungs- und Abschlussaufwendungen

	Geschäftsjahr vor Umlage	Umlage auf Abschlussaufwendungen	Umlage auf Zahlungen für Versicherungs- fälle	Umlage auf Aufwendungen für Kapitalanlagen	Geschäftsjahr 2020	Vorjahr 2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Gehälter und Löhne Brutto	627	-145	-40	0	443	940
Personalbereitstellung	431	0	0	0	431	147
Gehälter und Löhne Netto	1.058	-145	-40	0	874	1.087
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	100	-13	-2	0	85	160
Sonstige Sozialaufwendungen	7	0	0	0	7	10
Sonstiger Personalaufwand	0	0	0	0	0	209
Sonstiger Aufwand	1.009	-9	-1	-8	991	1.164
Aufwandsersätze	0	0	0	0	0	0
	2.174	-167	-43	-8	1.956	2.630
Provisionen für das direkte Versicherungsgeschäft	78	0	0	0	78	73
Kostenumlage auf Abschlussaufwendungen		167			167	272
	78	167	0	0	245	346
Provisionen für das indirekte Versicherungsgeschäft	1.211	0	0	0	1.211	1.412
	1.289	167	0	0	1.456	1.758
Gesamtsumme	3.463	0	-43	-8	3.412	4.388

Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 7 Mitarbeiter beschäftigt.

Bezüge des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Gemäss Art. 1092 Ziff. 9 lit. d PGR wird darauf verzichtet, die Gesamtbezüge der Geschäftsleitung sowie des Verwaltungsrats auszuweisen, da anhand dieser Angaben die Bezüge eines bestimmten Mitglieds festgestellt werden können.

UNIQA Versicherung AG, Vaduz

Verwendung Bilanzergebnis 2020

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung
des Bilanzergebnis 2020:

	EUR
Verlustvortrag	-795.141,89
Jahresverlust	-331.154,30
Zur Verfügung der Generalversammlung	<u>-1.126.296,19</u>
Zuweisung gesetzliche Reserve	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>-1.126.296,19</u>

Herausgeber

UNIQA Versicherung AG
FL-0001.522.928-1

Kontakt

UNIQA Versicherung AG
Carsten Abraham / Robert Wasner
Austrasse 46, 9490 Vaduz
E-Mail: info@uniqa.li

www.uniqa.li